



Pressemitteilung

Startschuss für das Projekt GOAT 3.0

München, 08. November 2021

Am ersten November fiel der Startschuss für das Projekt GOAT 3.0. In einem dreijährigen ko-kreativen Entwicklungsvorhaben soll das Geo Open Accessibility Tool - GOAT 3.0 entwickelt werden. Dieses wird intelligent diverse räumliche und verkehrliche Daten kombinieren und unter Verwendung des Erreichbarkeitsansatzes eine evidenzbasierte, nachhaltige Stadt- und Verkehrsplanung ermöglichen. Als Projektpartner sind die Technische Universität München, die Plan4Better GmbH, das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. Dresden, die Prof. Schaller Umwelt Consult GmbH sowie die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH beteiligt. Das Projekt „GOAT 3.0“ wird im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit insgesamt 1.039.142 Euro gefördert.

Zur Gestaltung einer nachhaltigen Stadt- und Verkehrsplanung stehen kommunalen Aufgabenträgern eine Vielzahl von formalen und informellen Planungsinstrumenten (z.B. Nahverkehrspläne, Mobilitätskonzepte und Bauleitplanung) zur Verfügung. Jedoch bedarf es auch geeigneter digitaler Werkzeuge und gesicherter Datengrundlagen, um eine nachhaltige Planung objektiv und evidenzbasiert zu gestalten. Nachdem im Rahmen des Projektes „GOAT 1.0“ bereits eine erste Version von GOAT für die Planung des Fuß- und Radverkehrs entwickelt wurde, soll das Tool nun unter anderem auf den ÖPNV und MIV ausgeweitet werden und weitere Funktionalitäten ergänzt werden. Hierdurch soll GOAT zu einem vollumfassenden, digitalen Planungsinstrument werden.

Vor allem die Planung der Nachbarschaftsmobilität (15-Minuten-Stadt), die Grünraumplanung sowie die ÖPNV-Planung stehen dabei im Fokus. GOAT 3.0 soll es zum Beispiel ermöglichen, anhand geeigneter Indikatoren die Versorgungsqualität von Grünräumen zu bewerten und Versorgungslücken aufzuzeigen. Hierzu soll primär auf Daten aus öffentlichen Datenbeständen zurückgegriffen werden, die im Rahmen des Projektes veredelt und zusammengeführt werden. Durch die Entwicklung von interaktiven Szenarien soll Planern zudem die Beurteilung prognostizierter Entwicklungen sowie bestehender und angedachter Planungen ermöglicht werden.

Einen besonderen Stellenwert für das Vorhaben hat daher auch die Einbeziehung von Partner aus der Praxis in einem iterativen und ko-kreativen Entwicklungsprozess. Hierbei werden die fünf Projektpartner insbesondere von den assoziierten Partnern aus den drei Pilotregionen (Rhein-Neckar, München und Oberlausitz) und der Stadt Bonn unterstützt. Darüber hinaus wird auch die Öffentlichkeit durch Bürgerworkshops und Ortsteilspaziergängen in den Pilotregionen sowie im Rahmen einer deutschlandweiten Befragung beteiligt.

Zentrales Ergebnis des Projektes wird die Veröffentlichung der Software GOAT 3.0 sowie der dazugehörigen Schulungsunterlagen (u.a. Webseite und Handbuch) sein. Die Software soll anschließend, unter Wahrung des Open-Source-Gedankens, kontinuierlich durch die Plan4Better GmbH weiterentwickelt und als Software-as-a-Service angeboten werden. Zudem werden die veredelten Datensätze öffentlich zugänglich gemacht und somit einem weiten Personenkreis die Nutzung qualitativ hochwertiger Daten ermöglicht.

Plan4Better bringt seine hohe Expertise insbesondere in der Datenaufbereitung und Datenveredelung, sowie in der Softwareentwicklung GOAT 3.0 ein. Auch in den ko-kreativen Pilotierung, sowie in der Praxisanwendung leistet Plan4Better einen wertvollen Beitrag. Die Projektergebnisse sollen durch das Unternehmen zudem in die Praxis getragen und wirtschaftlich verwertet werden.

Verbundkoordinator

Technische Universität München, München

Projektvolumen:

1.039.142,00 €

(davon 80 % Förderanteil durch BMVI)

Projektlaufzeit:

11/2021 – 10/2024

Projektpartner

- Technische Universität München, München
- Plan4Better GmbH, München
- Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. Dresden, Dresden
- Prof. Schaller Umwelt Consult GmbH, München
- Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH, München

Ansprechpartner:

Institution: Technische Universität München

Name: Dr.-Ing. Benjamin Büttner

Tel: +49 89 289 22503

E-Mail: benjamin.buettner@tum.de

Projektwebseite:

<https://www.open-accessibility.org/>

Über das Förderprogramm mFUND des BMVI

Im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND unterstützt das BMVI seit 2016 Forschungs- und Entwicklungsprojekte rund um datenbasierte digitale Innovationen für die Mobilität 4.0. Die Projektförderung wird ergänzt durch eine aktive fachliche Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Forschung und die Bereitstellung von offenen Daten auf dem Portal mCLOUD. Weitere Informationen finden Sie unter www.mfund.de.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

